





Spreewald











Wirtschaftsregion Lausitz GmbH | Magazinstraße 28 | 03046 Cottbus

Heiko Jahn Geschäftsführer Tel: +49 355 355 516 - 10

www.wirtschaftsregion-lausitz.de

Stellenausschreibung

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH ist die Strukturentwicklungsgesellschaft des Landes Brandenburg für den brandenburgischen Teil der Lausitz. Aufgabe ist es, die regionalen Akteure konzeptionell und operativ im Rahmen des Strukturwandelprozesses in der Lausitz im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg zu unterstützen und die Region zu stärken.

Die Steuerung des Prozesses der regionalen Projekt- und Qualifizierungsebene erfolgt durch die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH über handlungsfeldbezogene Werkstattstrukturen. Die Gesellschaft arbeitet dort eng mit den kommunalen Partnern und weiteren regionalen Akteuren sowie fachlich zuständigen Gesellschaften zusammen. Sie unterstützt die länderübergreifende Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen.

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle als

Projektmanager/in Werkstattprozess (m/w/d)

in Vollzeit aus. Arbeitsort ist die Hauptgeschäftsstelle in Cottbus.

Ihr Aufgabengebiet:

- Projektinitiierung unter Maßgabe der strukturpolitischen Ziele und der Richtlinien
- Projektmanagement im Bereich der Weiterentwicklung bzw. -qualifizierung von eingereichten Projektideen bis hin zur Förderreife
- Einbeziehung von/Abstimmung mit regionalen Akteuren insbesondere Kammern, Verbänden, Kommunen und Ministerien
- Unterstützung und Beratung der Projektinitiatoren bei der Antragstellung und Begleitung im Antragspro-
- Monitoring und fallbezogen auch aktive (steuernde) Projektbegleitung als Mitglied in Beiräten
- Berichterstattung/Präsentationen bei internen und externen Veranstaltungen
- Pflege der Projektdatenbank und Erstellung von Berichten





Ihr Profil:

- Diplom oder Masterabschluss idealer Weise Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften
- nachweisliche Berufserfahrung im Projekt- und/oder Netzwerkmanagement, mit Verwaltungsabläufen und Entscheidungsprozessen
- ausgeprägte analytische, konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten sowie eine eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise, hohes Engagement, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen und Fähigkeiten in Beratung und Gesprächsmoderation
- mindestens Grundkennisse des Verwaltungs- und Zuwendungsrechts
- Grundkenntnisse der Förderstrukturen des Landes Brandenburg, des Bundes und der EU
- Grundkenntnisse der sozioökonomischen Strukturen der brandenburgischen Lausitz
- sehr gute Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Anwendung der gängigen Microsoft Office-Programme, insbesondere Word, Excel, Power-Point, Outlook
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- moderne Arbeits- und Kommunikationsmittel
- attraktive Vergütung nach TV-L und 30 Tage Urlaub pro Jahr
- flexibles mobiles Arbeiten an zwei Tagen die Woche

Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 13 (TV-L). Die konkrete Eingruppierung und Einstufung erfolgen je nach persönlichem Bewerber:innenprofil.

Werden Sie Teil eines engagierten und kompetenten Teams mit einer freundlichen und kollegialen Arbeitsatmosphäre und gestalten Sie aktiv einen effizienten und erfolgreichen Strukturentwicklungsprozess für die Wirtschafts- und Lebensregion Lausitz!

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument mit max. 10 MB bis spätestens 02.05.2025 an:

bewerbung@wirtschaftsregion-lausitz.de

Hinweise: Es erfolgt keine Eingangsbestätigung der Bewerbungen. Die Bewerber (m/w/d), die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Bewerbungen, die dafür nicht berücksichtigt werden, erhalten umgehend eine schriftliche Absage. Persönliche Daten werden im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und den Regelungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erhalten die beteiligten Personen und Gremien Einsicht in die Bewerbungsunterlagen.